

Hochschulstatistik

Statistik der Studenten

EVAS: **21311**

Berichtsjahr: **ab 2015**

Inhaltsverzeichnis

- A Erläuterungen
- B Qualitätsbericht
- C Erhebungsbogen
- D Datensatzbeschreibung

Impressum

Metadaten

Statistik der Studenten

EVAS: **201311**

Berichtsjahr: **ab 2015**

Erschienen im **April 2016**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, **2016**



*Dieses Werk ist unter einer
Creative Commons Lizenz vom Typ
Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen,
konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Statistik der Studierenden

A Erläuterungen

Allgemeine Angaben

Die Erhebung über die Studierenden ist ein Teil der bundeseinheitlichen Hochschulstatistik.

Auskunftspflichtig sind die Hochschulverwaltungen. In die Erhebung einbezogen sind alle staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen der Länder Berlin und Brandenburg.

Zweck und Ziele der Statistik

Das Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm ist so gestaltet, dass die erhobenen Daten für Entscheidungen im Bund, in den Ländern und in den Hochschulen selbst herangezogen werden können.

Die Ergebnisse der Studierendenstatistik sind außerdem für die verschiedensten öffentlichen und privaten Einrichtungen von Bedeutung, unter anderem für die Hochschulrektorenkonferenz, die Ständige Konferenz der Kultusminister und den Wissenschaftsrat.

Gleichzeitig werden sie als Grundlage für Analysen, Prognosen und andere wissenschaftliche Darstellungen sowie für soziodemographische und bildungspolitische Untersuchungen verwendet.

Erhebungsmethodik

Die Statistik wird jährlich, jeweils zu Beginn des Wintersemesters auf der Basis der Verwaltungsunterlagen der Hochschulen als Totalerhebungen durchgeführt. Die Studienanfänger werden außerdem in den Sommersemestern erhoben.

Merkmale und Klassifikationen

Die Datensatzbeschreibung ist für die Studierenden- und Prüfungsstatistik gleich. In der Studierendenstatistik werden die Merkmale in den Erfassungsfeldern 1 bis 113 und in der Prüfungsstatistik die Merkmale ab Erfassungsfeld 120 erhoben. Nach Abschluss der Aufbereitung werden die Datensätze der Prüfungsstatistik mit den Datensätzen der Studierendenstatistik zusammengeführt.

Hochschulen

Alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen unabhängig von der Trägerschaft.

Studierende

In einem Fachstudium als Haupthörer oder als Nebenhörer eingeschriebene Personen ohne Beurlaubte, Gasthörer und Studienkollegiaten.

Hörerstatus

Haupthörer

sind nur an einer Hochschule eingeschrieben oder – bei Mehrfacheinschreibungen im selben Studiengang – derjenigen Hochschule als Haupthörer zugeordnet, an der sie schwerpunktmäßig studieren.

Nebenhörer

sind als Haupthörer an einer anderen Hochschule und zusätzlich an der meldenden Hochschule eingeschrieben. Statistisch werden sie an der Hochschule der zweiten Einschreibung erfasst.

Studienanfänger

Studierende im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte, die sich erstmalig an einer deutschen Hochschule eingeschrieben haben) oder im ersten Fachsemester eines bestimmten Studienganges.

Bildungsinländer

sind die ausländischen Studierenden, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland, aber nicht an einem Studienkolleg und nicht an einer deutschen Schule im Ausland erworben haben.

Bildungsausländer

sind die ausländischen Studierenden, die ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland oder an einem Studienkolleg in Deutschland erworben haben.

Semester

Teil des Studienjahres sowie Maß für die Dauer und zeitliche Gliederung des Studiums

Berichtssemester

Sommer- oder Wintersemester des Jahres, auf das sich die vorliegenden Ergebnisse beziehen.

Hochschulsemester

geben die gesamte bisherige Verweilzeit an Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland an. Sie müssen sich nicht auf das Studienfach im Erhebungssemester beziehen.

Fachsemester

Semester insgesamt, die im gemeldeten Studiengang als Fachsemester zählen. Dazu gehören alle im Studiengang an der meldenden Hochschule verbrachten Semester (einschließlich des Prüfungssemesters); dazu können auch Semester aus einem früheren Studium im In- oder Ausland gehören, sofern sie angerechnet werden oder berufspraktische Tätigkeiten.

Studienjahr

Überwiegend beginnen die Studierenden ihr Studium im Wintersemester; in ausgewählten Studiengängen ist dies auch im Sommersemester möglich. Bundesweit wird daher bei der Betrachtung der Studienanfänger oft vom Studienjahr ausgegangen.

Das Studienjahr setzt sich zusammen aus dem Sommersemester und dem folgenden Wintersemester.

Studiengang

Als Studiengang wird eine durch Studien- und Prüfungsordnungen geregelte Hochschulausbildung bezeichnet.

In der Statistik wird der Studiengang als Kombination der angestrebten Abschlussprüfung mit bis zu drei Studienfächern erfasst. Die Auswertungen beziehen sich immer auf den ersten Studiengang.

Fächergruppe/Studienbereich/Studienfach

Für die Studierendenstatistik werden die Fachbezeichnungen einem bundeseinheitlichen Fächerschlüssel zugeordnet. Mehrere verwandte Fächer sind in der Systematik zu Studienbereichen und diese zu acht großen Fächergruppen zusammengefasst.

Die in diesem Bericht vorliegenden Auswertungen beziehen sich immer auf die Fächergruppe des ersten Studienfachs.

Art des Studiums

Erststudium

Studierende, die in einem Studiengang eingeschrieben sind und noch keine Abschlussprüfung an einer Hochschule bestanden haben, befinden sich im Erststudium.

Weiteres Studium

Zweitstudium, Aufbaustudium, Konsekutives Masterstudium, Ergänzungs- und Erweiterungsstudium, Weiterbildungsstudium, Promotionsstudium

Studienkollegiaten

Personen mit einer im Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung, welche nicht unmittelbar zum Studium in Deutschland berechtigt, können in einer so genannten Feststellungsprüfung die zusätzlichen Leistungsnachweise erbringen. Die Vorbereitung für diese Prüfung erfolgt an einem Studienkolleg.

Qualitätsbericht

Studentenstatistik

Stand: (Januar 2007)

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Hochschulstatistik-Infoteam, Telefon: 06 11 / 75 45 45, Fax: 06 11 / 72 4000 oder E-Mail: hochschulstatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Qualitätsmerkmale der Statistik

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik: Studentenstatistik

1.2 Berichtszeitraum: Winter- und Sommersemester

1.3 Erhebungszeitraum: Daten werden innerhalb der Immatrikulations- und Rückmeldefristen der Hochschulen erhoben.

1.4 Periodizität: halbjährlich für Sommer- und Wintersemester (im Sommersemester werden nur Daten zu den Studienanfängern erhoben).

1.5 Regionaler Erhebungsbereich: Hochschulen, Bundesländer, Bundesgebiet

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten: Studierende und Studienanfänger an deutschen Hochschulen.

1.7 Erhebungseinheiten: Studierende, d.h. in einem Fachstudium eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer.

1.8 Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen: Die am 1. 6. 1992 in Kraft getretene Neufassung des Hochschulstatistikgesetzes (Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen – HstatG).

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz: Ergebnisse dürfen bezogen auf einzelne Hochschulen und Hochschulstandorte veröffentlicht werden. Tabellen dürfen für Planungszwecke an die für Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden übermittelt werden, auch wenn Tabellenfelder nur einen Fall ausweisen. Ansonsten gelten die Geheimhaltungsvorschriften des Bundesstatistikgesetzes (BstatG).

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte: Soziodemografische Merkmale der Studierenden, Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung, Hochschule, Hochschulart, Anzahl der Hochschul- und Fachsemester, Studienfach, angestrebter Abschluss, Studienunterbrechungen, Studiendauer, Studiengänge und Studienort des vorangehenden Semesters.

2.2 Zweck der Statistik: Ergebnisse liefern Informationen zu Zwecken der allgemeinen Bildungs- und Hochschulplanung in Bund und Ländern sowie an den Hochschulen selbst. Außerdem geben die Ergebnisse Aufschluss über die Größenordnung, in der akademisches Personal ausgebildet wird.

2.3 Hauptnutzer der Statistik: Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen zu nennen, auf internationaler Ebene OECD und Eurostat. Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

2.4 Einbeziehung der Nutzer: Diese erfolgt insbesondere durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik, der das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an

aktuelle Entwicklungen und Bedürfnisse der Hochschulplanung berät. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u.a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung: Diese erfolgt über die Verwaltungsdaten der Hochschulen, die für administrative Zwecke erhoben werden. Die Studentenstatistik ist eine Sekundärerhebung (Vollerhebung) auf der Basis der Verwaltungsdaten der Hochschulen.

3.2 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Verwaltungsdaten der Hochschulen, auf denen die Studentenstatistik basiert, werden im Zuge der Ersteinschreibung bzw. der Rückmeldung der Studierenden an der jeweiligen Hochschule erhoben, die jeweils am Anfang des Semesters erfolgt.

3.3 Belastung der Auskunftspflichtigen: Auskunftspflichtig sind nicht die Studierenden selbst, sondern die Hochschulen, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die Studentenstatistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Eine Belastung der Hochschulen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten den Statistischen Landesämtern melden müssen.

3.4 Dokumentation des Fragebogens: Siehe Anlage

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Grundsätzlich sind die Ergebnisse der Studentenstatistik aufgrund der vollständigen Erfassung der Studierenden durch die Hochschulverwaltungen als präzise einzustufen. Die Qualität der Statistik hängt wesentlich von der Qualität (Vollständigkeit, Genauigkeit) der Datenlieferungen der Hochschulverwaltungen ab.

5 Aktualität

Vorläufige Eckdaten für das laufende Wintersemester werden in Form einer Schnellmeldung (Pressemitteilung) im Dezember des laufenden Jahres und in einem Vorbericht im März des Folgejahres veröffentlicht.

Die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse für das Wintersemester (die Daten des Sommersemesters werden nicht gesondert veröffentlicht) durch das Statistische Bundesamt erfolgt im Oktober des Folgejahres in der Fachserie 11, Reihe 4.1 „Studierende an Hochschulen“. Für Auskunftszwecke liegen diese Daten in der Regel bereits im September vor.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Mit der Umstellung des Erhebungsprogramms im Sinne des Hochschulstatistikgesetzes zum Wintersemester 1992/93 ist die methodische Angleichung der Studentenstatistik in den neuen Bundesländern erfolgt und die Vergleichbarkeit der Bundesländer untereinander gewährleistet.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Studentenstatistik liefert Daten für weitere Berechnungen z.B. für finanzstatistische Kennzahlen aus dem Hochschulbereich oder die Prognose der Kultusministerkonferenz (KMK) im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Studierenden- und Absolventenzahlen. Sie ist methodisch eng mit der Prüfungsstatistik verzahnt.

8 Weitere Informationsquellen

Die Bundesergebnisse der Studentenstatistik werden jährlich im Oktober als Fachserie 11/Reihe 4.1 „Studierende an Hochschulen“ zum kostenfreien Download im Statistik-Shop unter www.destatis.de/shop zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden Ergebnisse der Studentenstatistik in Querschnittspublikationen des Statistischen Bundesamtes (z.B. Datenreport, Fakten und Trends, Statistisches Jahrbuch) veröffentlicht.

Weitere Informationen zum System der amtlichen Hochschulstatistik bietet der Aufsatz „Entwicklung und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik“ (Brings/Hörner), der in der Fachzeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ (Jhrg. 1995, Heft 4, S. 267ff) erschienen ist.

Ansprechpartner:

Hochschulstatistik-Infoteam

Telefon: +49 (0) 611 / 75 45 45

Telefax: +49 (0) 611 / 72 40 00

E-Mail: hochschulstatistik@destatis.de

C Erhebungsbogen

entfällt

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -			Datensatzbeschreibung		
Aufgabengebiet: Studentenstatistik ab WS 92/93					Blatt Nr. 1 von 11
Datum: 14.04.2015					
Stand: 14.04.2015					
Bearbeiter:					
Feuerstein					
Land: StBA					
Berichtszeitraum:					
ab WS 2015					
Satzformat: F					
Satztyp 2):					
Satzlänge in Bytes:					
400					
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
EF - Nr.	von - bis	Anzahl	allg.	intern	
1	1 - 2	2	C	ALN	Berichtsland
2	3	1	C	ALN	Berichtssemester 1 = Sommersemester 2 = Wintersemester
3	4 - 7	4	C	ALN	Berichtsjahr
4	8 - 11	4	C	ALN	Hochschule
5	12 - 17	6	C	ALN	Paginiernummer
6	18 - 29	12	C	ALN	Matrikelnummer
7	30	1	C	ALN	Geschlecht 1 = männlich 2 = weiblich
8	31 - 36	6	C	ALN	Geburtsdatum
8U1	31 - 32	2	C	ALN	- Monat
8U2	33 - 36	4	C	ALN	- Jahr
9	37 - 39	3	C	ALN	Staatsangehörigkeit
10	40 - 44	5	C	ALN	Semesterwohnsitz
10U1	40 - 41	2	C	ALN	Bundesland bzw. "99" für Ausland
10U2	42 - 44	3	C	ALN	Kreis bei Wohnsitz in Deutschland bzw. Staat bei Wohnsitz im Ausland
11	45 - 49	5	C	ALN	Heimatwohnsitz
11U1	45 - 46	2	C	ALN	Bundesland bzw. "99" für Ausland
11U2	47 - 49	3	C	ALN	Kreis bei Wohnsitz in Deutschland bzw. Staat bei Wohnsitz im Ausland
12	50	1	C	ALN	Hörerstatus 1 = Haupthörer 2 = Nebenhörer 3 = Studienkollegiat
13	51 - 52	2	C	ALN	Kennzeichnung für Anfängerdatensatz im Sommersemester 99 = Anfängerdatensatz (Einsetzung durch PL-DAHSTAT)
14	53 - 54	2	C	ALN	frei für StLÄ
15	55 - 56	2	C	ALN	frei für StLÄ

1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma

X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt

2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Studentenstatistik ab WS 92/93					Blatt Nr. 2 von 11
Datum: 14.04.2015					
Stand: 14.04.2015					
Bearbeiter:					
Feuerstein					
Land: StBA					
Berichtszeitraum:					
ab WS 2015					
Satzformat: F					
Satztyp 2):					
Satzlänge in Bytes:					
400					
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
EF - Nr.	von - bis	Anzahl	allg.	intern	
16	57 - 60	4	C	ALN	<u>Ersteinschreibung in Deutschland/Hochschulsemester</u> Hochschule
17	61	1	C	ALN	Semester 1 = Sommersemester 2 = Wintersemester
18	62 - 65	4	C	ALN	Jahr
19	66 - 67	2	C	ALN	Anzahl der Hochschulsemester an deutschen Hochschulen insgesamt (einschl. Urlaubs-, Praxissemester sowie Semester in der DDR bzw. Berlin (Ost)).
20	68 - 69	2	C	ALN	- Urlaubssemester
21	70	1	C	ALN	- Praxissemester
22	71	1	C	ALN	- Semester in der DDR bzw. Berlin (Ost) (einschl. Urlaubssemester)
23	72	1	C	ALN	Nur bei Studium in der DDR bzw. Berlin (Ost) Art des Studiums 1 = Präsenzstudium 2 = Fernstudium
24	73	1	C	ALN	Semester am Studienkolleg
25	74 - 75	2	C	ALN	<u>Studienunterbrechung im gleichen Studiengang</u> Anzahl der Unterbrechungssemester insgesamt
26	76	1	C	ALN	<u>Studium im Berichtssemester</u> 1. Studiengang an der meldenden Hochschule Art der Einschreibung/Exmatrikulation/Beurlaubung 1 = Ersteinschreibung 2 = Neueinschreibung 3 = Rückmeldung 4 = Beurlaubung 5 = Exmatrikulation 6 = frühere Exmatrikulation

1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma

X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt

2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -			Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Studentenstatistik ab WS 92/93					Blatt Nr. 3 von 11	
Datum: 14.04.2015						
Stand: 14.04.2015						
Bearbeiter: Feuerstein						
Land: StBA						
Berichtszeitraum: ab WS 2015						
Satzformat: F						
Satztyp 2):						
Satzlänge in Bytes: 400						
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen	
EF - Nr.	von - bis	Anzahl	allg.	intern		
>>	27	77	1	C	ALN	noch: Studium im Berichtssemester
>>	28	78	1	C	ALN	1. Studiengang an der meldenden Hochschule Grund der Beurlaubung/Exmatrikulation Art des Studiums 1. Studium in Deutschland 1 = Präsenzstudium 2 = Fernstudium 3 = Praxissemester 2. Auslandsstudium 4 = Präsenzstudium 5 = Praxissemester
>>	29	79	1	C	ALN	Voll-/Teilzeitstudium/Duales Studium 1 = Vollzeit 2 = Teilzeit 4 = Ausbildungsintegrierendes Duales Studium (Erstausbildung) 5 = Praxisintegrierendes Duales Studium (Erstausbildung) 6 = Berufsintegrierendes Duales Studium (Weiterbildung) 7 = Praxisintegrierendes Duales Studium (Weiterbildung)
>>	30	80 - 81	2	C	ALN	Anzahl der Fachsemester im Hinblick auf die angestrebte Abschlussprüfung
>>	31	82 - 84	3	C	ALN	Angestrebte Abschlussprüfung
>>	32	85 - 87	3	C	ALN	1. Studienfach
>>	33	88 - 89	2	C	ALN	frei für StLÄ
>>	34	90 - 92	3	C	ALN	2. Studienfach
>>	35	93 - 94	2	C	ALN	frei für StLÄ
>>	36	95 - 97	3	C	ALN	3. Studienfach
>>	37	98 - 99	2	C	ALN	frei für StLÄ
>>	38	100 - 102	3	C	ALN	frei für StLÄ
>>	39	103 - 104	2	C	ALN	frei für StLÄ
>>	40	105 - 109	5	C	ALN	frei für StLÄ

1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma

X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt

2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -			Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Studentenstatistik ab WS 92/93						Blatt Nr. 4 von 11
Datum: 14.04.2015						
Stand: 14.04.2015						
Bearbeiter:						
Feuerstein						
Land: StBA						
Berichtszeitraum:						
ab WS 2015						
Satzformat: F						
Satztyp 2):						
Satzlänge in Bytes:						
						400
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen	
EF - Nr.	von - bis	Anzahl	allg.	intern		
					noch: Studium im Berichtssemester	
					2. Studiengang an der meldenden Hochschule	
					Art der Einschreibung/Exmatrikulation/Beurlaubung	
					1 = Ersteinschreibung	
					2 = Neueinschreibung	
					3 = Rückmeldung	
					4 = Beurlaubung	
					5 = Exmatrikulation	
					6 = frühere Exmatrikulation	
41	110	1	C	ALN	Grund der Beurlaubung/Exmatrikulation	
42	111	1	C	ALN	Art des Studiums	
43	112	1	C	ALN	1. Studium in Deutschland	
					1 = Präsenzstudium	
					2 = Fernstudium	
					3 = Praxissemester	
					2. Auslandsstudium	
					4 = Präsenzstudium	
					5 = Praxissemester	
44	113	1	C	ALN	Voll-/Teilzeitstudium/Duales Studium	
					1 = Vollzeit	
					2 = Teilzeit	
					4 = Ausbildungsintegrierendes Duales Studium (Erstausbildung)	
					5 = Praxisintegrierendes Duales Studium (Erstausbildung)	
					6 = Berufsintegrierendes Duales Studium (Weiterbildung)	
					7 = Praxisintegrierendes Duales Studium (Weiterbildung)	
45	114 - 115	2	C	ALN	Anzahl der Fachsemester im Hinblick auf die angestrebte Abschlussprüfung	
46	116 - 118	3	C	ALN	Angestrebte Abschlussprüfung	
47	119 - 121	3	C	ALN	1. Studienfach	
48	122 - 123	2	C	ALN	frei für StLÄ	
49	124 - 126	3	C	ALN	2. Studienfach	
50	127 - 128	2	C	ALN	frei für StLÄ	

1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma

X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt

2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Studentenstatistik ab WS 92/93					Blatt Nr. 5 von 11
Datum: 14.04.2015					
Stand: 14.04.2015					
Bearbeiter: Feuerstein					
Land: StBA					
Berichtszeitraum: ab WS 2015					
Satzformat: F					
Satztyp 2):					
Satzlänge in Bytes: 400					
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
EF - Nr.	von - bis	Anzahl	allg.	intern	
					noch: Studium im Berichtssemester
51	129 - 131	3	C	ALN	2. Studiengang an der meldenden Hochschule
52	132 - 133	2	C	ALN	3. Studienfach
53	134 - 136	3	C	ALN	frei für StLÄ
54	137 - 138	2	C	ALN	frei für StLÄ
55	139 - 143	5	C	ALN	frei für StLÄ
56	144 - 147	4	C	ALN	Einschreibung an einer anderen Hochschule
57	148 - 159	12	C	ALN	Hochschule
58	160	1	C	ALN	frei für StLÄ
59	161 - 163	3	C	ALN	Studiengang
60	164 - 166	3	C	ALN	Angestrebte Abschlussprüfung
61	167 - 169	3	C	ALN	1. Studienfach
62	170 - 172	3	C	ALN	2. Studienfach
63	173 - 175	3	C	ALN	3. Studienfach
64	176	1	C	ALN	frei für StLÄ
					<u>Studium im vorhergehenden Semester</u>
					Kennziffer für jetzige oder andere Hochschule
					1 = jetzige Hochschule
					2 = andere Hochschule in Deutschland
					3 = Hochschule im Ausland
					4 = jetzige und weitere Hochschulen
65	177 - 179	3	C	ALN	
65U1	177	1			Studiengang gleich dem Berichtssemester?
65U2	178 - 179	2			frei für StLÄ
66	180 - 183	4	C	ALN	Bei Studium in Deutschland
					1. Studiengang
					Hochschule

1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma

X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt

2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Studentenstatistik ab WS 92/93					Blatt Nr. 6 von 11
Datum: 14.04.2015					
Stand: 14.04.2015					
Bearbeiter: Feuerstein					
Land: StBA					
Berichtszeitraum: ab WS 2015					
Satzformat: F					
Satztyp 2):					
Satzlänge in Bytes: 400					
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
EF - Nr.	von - bis	Anzahl	allg.	intern	
					noch: Studium im vorhergehenden Semester
67	184	1	C	ALN	frei für StLÄ
68	185	1	C	ALN	frei für StLÄ
69	186 - 188	3	C	ALN	Angestrebte Abschlussprüfung
70	189 - 191	3	C	ALN	1. Studienfach
71	192 - 194	3	C	ALN	2. Studienfach
72	195 - 197	3	C	ALN	3. Studienfach
73	198 - 200	3	C	ALN	frei für StLÄ
					2. Studiengang
74	201 - 204	4	C	ALN	Hochschule
75	205	1	C	ALN	frei für StLÄ
76	206	1	C	ALN	frei für StLÄ
77	207 - 209	3	C	ALN	Angestrebte Abschlussprüfung
78	210 - 212	3	C	ALN	1. Studienfach
79	213 - 215	3	C	ALN	2. Studienfach
80	216 - 218	3	C	ALN	3. Studienfach
81	219 - 221	3	C	ALN	frei für StLÄ

1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma

X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt

2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Studentenstatistik ab WS 92/93					Blatt Nr. 7 von 11
Datum: 14.04.2015					
Stand: 14.04.2015					
Bearbeiter: Feuerstein					
Land: StBA					
Berichtszeitraum: ab WS 2015					
Satzformat: F					
Satztyp 2):					
Satzlänge in Bytes: 400					
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
EF - Nr.	von - bis	Anzahl	allg.	intern	
					<u>Früheres - auf das jetzige Studium in Deutschland bezogene - Studium im Ausland</u>
82	222 - 224	3	C	ALN	1. Land (Staat)
83	225 - 226	2	C	ALN	Anzahl der Monate
84	227	1	C	ALN	leer
85	228 - 230	3	C	ALN	2. Land (Staat)
86	231 - 232	2	C	ALN	Anzahl der Monate
87	233	1	C	ALN	leer
88	234 - 236	3	C	ALN	leer
89	237 - 238	2	C	ALN	leer
90	239	1	C	ALN	leer

1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma

X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt

2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Studentenstatistik ab WS 92/93					Blatt Nr. 8 von 11
Datum: 14.04.2015					
Stand: 14.04.2015					
Bearbeiter: Feuerstein					
Land: StBA					
Berichtszeitraum: ab WS 2015					
Satzformat: F					
Satztyp 2):					
Satzlänge in Bytes: 400					
Materialbezeichnung(en):		HS001 unsortiert			
		HS005 sortiert			
ggf. Sortierung:		SORT FIELDS = (08, 04, A,			
>> (Archivmaterial)		12, 06, A,			
		18, 12, A)			
Bemerkungen:		Liefermaterial der Hochschulen an die Länder			
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
EF - Nr.	von - bis	Anzahl	allg.	intern	
					<u>Bereits vor dem Berichtsemester abgelegte Abschlussprüfungen an Hochschulen</u>
					Letzte Prüfung
91	240 - 242	3	C	ALN	Art der Prüfung
92	243 - 245	3	C	ALN	1. Studienfach
93	246 - 248	3	C	ALN	2. Studienfach
94	249 - 251	3	C	ALN	3. Studienfach
95	252 - 254	3	C	ALN	frei für StLÄ
96	255 - 256	2	C	ALN	Monat des Prüfungsabschlusses
97	257 - 260	4	C	ALN	Jahr
98	261	1	C	ALN	Prüfungsergebnis 1 = insgesamt bestanden 2 = endgültig nicht bestanden
99	262 - 264	3	C	ALN	Gesamtnote X,00 Ggf. vorletzte Prüfung
100	265 - 267	3	C	ALN	Art der Prüfung
101	268 - 270	3	C	ALN	1. Studienfach
102	271 - 273	3	C	ALN	2. Studienfach
103	274 - 276	3	C	ALN	3. Studienfach
104	277 - 279	3	C	ALN	frei für StLÄ
105	280 - 281	2	C	ALN	Monat des Prüfungsabschlusses
106	282 - 285	4	C	ALN	Jahr
107	286	1	C	ALN	Prüfungsergebnis 1 = insgesamt bestanden 2 = endgültig nicht bestanden
108	287 - 289	3	C	ALN	Gesamtnote X,00

1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma

X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt

2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Studentenstatistik ab WS 92/93					Blatt Nr. 9 von 11
Datum: 14.04.2015					
Stand: 14.04.2015					
Bearbeiter: Feuerstein					
Land: StBA					
Berichtszeitraum: ab WS 2015					
Satzformat: F					
Satztyp 2):					
Satzlänge in Bytes: 400					
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
EF - Nr.	von - bis	Anzahl	allg.	intern	
					<u>Hochschulzugangsberechtigung (HZB)</u>
109	290 - 293	4	C	ALN	Jahr des Erwerbs der HZB
110	294 - 295	2	C	ALN	Art der HZB
111	296 - 300	5	C	ALN	Erwerb der HZB
111U1	296 - 297	2	C	ALN	Bundesland bzw. "99" für Ausland
111U2	298 - 300	3	C	ALN	Kreis (Bei Erwerb in Deutschland) bzw. Staat (Bei Erwerb im Ausland)
					<u>Berufspraktische Tätigkeit vor dem Studium</u>
					Art der Tätigkeit
112	301	1	C	ALN	1 = Berufsausbildung mit Abschluss
113	302	1	C	ALN	1 = Praktikum oder Volontariat im Hinblick auf das derzeitige Studium
114	303	1	C	ALN	leer
115	304	1	C	ALN	leer
116	305 - 306	2	C	ALN	leer
117	307 - 308	2	C	ALN	leer
118	309	1	C	ALN	leer
119	310	1	C	ALN	leer

1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma
X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt
2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung	
Aufgabengebiet: Studentenstatistik ab WS 92/93			Blatt Nr. 10 von 11
>>	Datensatz-Nr./ -Name:		Datum: 14.04.2015
>>	Datensatz-Nr./ -Name lt. Ersteller:		Stand: 14.04.2015
	Materialbezeichnung(en):	HS001 unsortiert HS005 sortiert	Bearbeiter: Feuerstein
	ggf. Sortierung:	SORT FIELDS = (08, 04, A,	Land: StBA
>>	(Archivmaterial)	12, 06, A, 18, 12, A)	Berichtszeitraum: ab WS 2015
	Bemerkungen:	Liefermaterial der Hochschulen an die Länder	Satzformat: F
			Satztyp 2):
			Satzlänge in Bytes:
			400

Feldbez. EF - Nr.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
	von - bis	Anzahl	allg.	intern	
					Seit der letzten Semestermeldung insgesamt abgeschlossene Prüfung(en)
120	311 - 317	7	C	ALN	1. Prüfung
121	318 - 319	2	C	ALN	Prüfungsamt
122	320 - 321	2	C	ALN	Anzahl der Fachsemester für diese Prüfung
123	322	1	C	ALN	dar.: Anzahl der Fachsemester für diese Prüfung
124	323	1	C	ALN	aus einem anderen Studiengang an einer deut-schen Hochschule (einschl. Praxissemester)
125	324	1	C	ALN	Berufspraktische Tätigkeit vor der Einschrei-bung im Studiengang der Prüfung, soweit als Praxissemester gewertet
126	325 - 327	3	C	ALN	aus einem Auslandsstudium
127	328 - 330	3	C	ALN	Art der Prüfung
128	331 - 333	3	C	ALN	1. Studienfach
129	334 - 336	3	C	ALN	2. Studienfach
130	337 - 339	3	C	ALN	3. Studienfach
131	340 - 343	4	C	ALN	frei für StLÄ
132	344 - 345	2	C	ALN	frei für StLÄ
133	346 - 349	4	C	ALN	Monat des Prüfungsabschlusses
134	350	1	C	ALN	Jahr
135	351 - 353	3	C	ALN	Prüfungsergebnis
					Gesamtnote X,00

1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma

X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt

2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Statistisches Bundesamt - Maschinelle Aufbereitung -		Datensatzbeschreibung			
Aufgabengebiet: Studentenstatistik ab WS 92/93					Blatt Nr. 11 von 11
Datum: 14.04.2015					
Stand: 14.04.2015					
Bearbeiter:					
Feuerstein					
Land: StBA					
Berichtszeitraum:					
ab WS 2015					
Satzformat: F					
Satztyp 2):					
Satzlänge in Bytes:					
400					
Feldbez.	Satzstellen		Feldformat 1)		Inhalt / Bemerkungen
EF - Nr.	von - bis	Anzahl	allg.	intern	
					noch: Seit der letzten Semestermeldung insgesamt abgeschlossene Prüfung(en)
136	354 - 360	7	C	ALN	2. Prüfung
137	361 - 362	2	C	ALN	Prüfungsamt
138	363 - 364	2	C	ALN	Anzahl der Fachsemester für diese Prüfung
139	365	1	C	ALN	dar.: Anzahl der angerechneten Fachsemester aus einem anderen Studiengang an einer deut-schen Hochschule (einschl. Praxissemester)
140	366	1	C	ALN	Berufspraktische Tätigkeit vor der Einschrei-bung im Studiengang der Prüfung, soweit als Praxissemester gewertet
141	367	1	C	ALN	aus einem Auslandsstudium
142	368 - 370	3	C	ALN	Art der Prüfung
143	371 - 373	3	C	ALN	1. Studienfach
144	374 - 376	3	C	ALN	2. Studienfach
145	377 - 379	3	C	ALN	3. Studienfach
146	380 - 382	3	C	ALN	frei für StLÄ
147	383 - 386	4	C	ALN	frei für StLÄ
148	387 - 388	2	C	ALN	Monat des Prüfungsabschlusses
149	389 - 392	4	C	ALN	Jahr
150	393	1	C	ALN	Prüfungsergebnis
151	394 - 396	3	C	ALN	Gesamtnote X,00
152	397 - 400	4	C	ALN	Gesamtnote in Punkten

1) ALN = alphanumerisch, NOV = numerisch ohne Vorzeichen, NMV = numerisch mit Vorzeichen, GEP = gepackt, GLD = Gleitkomma

X = hexadezimal, PO = gepackt ohne Vorzeichen, C = charakter (Zeichen), P = gepackt

2) leer = normaler Datensatz, V = Vorlaufinformation, S = Sonderfall A = ASP- Beschreibung

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14
Tel. 0331 8173 - 1148
Fax 0331 8173 - 1911
Hochschulen@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Studierende und Studienanfänger, Wintersemester, Teil 1 Übersicht B III 2
- Studierende und Studienanfänger, Wintersemester, Teil 2 Ausführliche Ergebnisse B III 1
- Studierende und Studienanfänger, Wintersemester, Vorläufige Angaben B III 8
- Studienanfänger im Sommersemester B III 6